Ein *Heliconius*-Freilandhybrid und das bislang unbekannte ♀ von *Catasticta anaitis felicitas* Eitschberger & Racheli, 1998

(Lepidoptera, Heliconidae et Pieridae)

von

Fritz König

Zusammenfassung: Es werden ein Freilandhybrid von *Heliconius telesiphe telesiphe* Doubleday, 1847 × *Heliconius telesiphe cretaceus* Neustetter, 1916 und das bislang unbekannte ♀ von *Catasticta anaitis felicitas* Eitschberger & Racheli, 1998 aus Nord-Peru beschrieben. Beide Falter in coll. II König, Saalfelden.

Summary: This paper descibes a field hybrid of *Heliconius telesiphe telesiphe* Doubleday, 1847 × *Heliconius telesiphe cretaceus* Neustetter, 1916, and the hitherto unknown ♀ of *Catasticta anaitis felicitas* Eitschberger & Racheli, 1998 of the north of Peru. Both specimens in coll. II König, Saalfelden.

Heliconius telesiphe telesiphe Doubleday, 1847 fliegt entlang der Andenkette, in den Höhenlagen zwischen 1000–2000 m NN, von Bolivien über ganz Peru bis Ost-Ecuador. Die Art variiert kaum und ist häufig. *Heliconius telesiphe cretaceus* Neustetter, 1916 ist ein seltener Endemit aus Nord-Peru und fliegt nur an wenigen, engbegrenzten Stellen in der gleichen Höhenstufe wie die Nominatunterart.
Beschreibung des Hybriden von *Heliconius telesiphe telesiphe* Doubleday, 1847 × *Heliconius telesiphe cretaceus* Neustetter, 1916 von Jorge Chavea, 1600 m NN, Nord-Peru, XI.2003, coll. II König, Saalfelden (Farbtafel XVIIIb, Abb. 18): Die zwei tiefroten Fleckbinden der Vorderflügel der Nominatunterart sind beim Hybrid rosa, in denen weiße, schmale Streifenflecke eingelagert sind. Die Breite der rosafarbenen Mittelbinde ist schmaler als bei der Stammform, aber breiter als bei *Heliconius telesiphe cretaceus* Neustetter, 1916. Die Spannweite der Vorderflügel beträgt 75 mm.

Catasticta anaitis felicitas Eitschberger & Racheli, 1998, ♀, Molinopampa, 2000 m NN, I.2003, N. Peru, coll. II König, Saalfelden (Farbtafel XVIIIb, Abb. 19a, b). Der Falter ähnelt sehr dem der Stammform (D'Abrera, 1981: 134) und auch dem von *C. susiana galbinea* Eitschberger & Racheli, 1998 aus Süd-Peru (Eitschberger & Racheli, 1998: Colour plate 12, Fig. 89, 90), allerdings sind die weißen Randflecke der Vorderflügel fast ganz verschwunden. Die Hinterflügel sind weiß und die gelben Streifenflecke der Unterseite sind oben nur ganz schwach sichtbar. Die Spannweite der Vorderflügel beträgt 55 mm.

Literatur

D'Abrera, B. (1981): Butterflies of the Neotropical Region. Part **1** Papilionidae & Pieridae. – E. W. Classey, Faringdon.

D'Abrera, B. (1984): Butterflies of the Neotropical Region. Part **2** Danaidae, Ithomiidae, Heliconidae & Morphidae. – Hill House, Victoria.

Eitschberger, U. & T. Racheli (1998): *Catasticta* studies (Lepidoptera: Pieridae). – Neue Ent. Nachr. **41**: 1–94, Verlag Dr. U. Eitschberger, Marktleuthen.

Röber, J. (1908): In Seitz, A., Die Gross-Schmetterlinge der Erde. II. Abteilung, Die Großschmetterlinge des Amerikanischen Faunengebiets. **5**. Band: Die amerikanischen Tagfalter. – Alfred Kernen Verlag, Stuttgart.

Anschrift des Verfassers

Fritz König
Gartenstraße 4
A–5760 Saalfelden